

Arbeitsblatt: Regenwurm-Quizz

Wie groß kann ein Regenwurm werden?

- 0-1 cm
- 1,5 cm bis 18 cm
- 19 cm bis 30 cm

Der Regenwurm braucht immer feuchte Luft und ist sehr lichtempfindlich.
Wo lebt der Regenwurm? Finde heraus was richtig ist (mehreres möglich).

- im Wasser
- im Boden
- im Kompost
- in verfaulten Baumstämmen
- auf der Straße

Was macht der Regenwurm nachts?

- Er schläft unter der Erde.
- Er geht spazieren.
- Er zieht frische oder verfaulte Pflanzenteile von der Erdoberfläche in den Boden, damit sie hier besser verrotten.

Regenwürmer lockern den Boden, durchmischen ihn und erhöhen damit das Ernteergebnis.
Wie weit reichen seine Gänge in die Erde?

- bis 2 Meter
- bis 1 Meter
- bis 5 Meter

Was frisst der Regenwurm nicht?

- Seine Nahrung sind verfaulte Pflanzenreste.
- Er frisst Erde.
- Er zerkleinert Plastiktüten.

Wo findet man die meisten Regenwürmer?

- auf der Wiese
- im Komposthaufen
- auf der Straße

Wie entstehen neue Regenwürmer?

- Regenwürmer sind Zwitter (zugleich Männchen und Weibchen). Zur Fortpflanzung legen sich 2 Regenwürmer aneinander und befruchten sich gegenseitig. Nach 3 bis 4 Wochen schlüpfen aus den Eiern Junge.
- Der Regenwurm teilt sich mehrfach. So entstehen neue Würmer.
- Der Regenwurm muss ein Weibchen finden, welches dann Eier legt.

Wie bewegt sich der Regenwurm?

- Er schlängelt sich wie eine Schlange.
- Er zieht sich zusammen und dehnt sich aus, um vorwärts zu kommen.
- Er lässt sich vom Regen forttragen.